

AMTSBLATT

für den Landkreis Oder-Spree



Inhaltsverzeichnis

A. Bekanntmachungen des Landkreises

- I.) Seiten 2-4 **Beschlüsse des Kreistages vom 28. Februar 2024**
1. Seite 2 Medizinische Versorgung im ganzen Landkreis sicherstellen
 2. Seite 2 Resolution an den Bundeskanzler der Bundesrepublik und Deutschland
 3. Seiten 2 Brief an die Bundesregierung
 4. Seite 2-3 Entschließung des Kreistages zu den Protesten der Bauern des Landkreises Oder-Spree
 5. Seite 3 Eilentscheidung nach § 58 der Kommunalverfassung Brandenburg (BbgKVerf) zur Finanzierung der Kosten der Schulkostenbeiträge im Haushaltsjahr 2023
 6. Seite 3 Veränderung der Schreibweise „Carl Bechstein“ Gymnasium in Erkner
 7. Seite 3 Namensgebung "Spreecampus Grund- und Oberschule"
 8. Seite 3 Vereinbarung über die Kooperation mit dem Landkreis Choszczno
 9. Seite 3 Fortschreibung des Bedarfsplanes für Kindertagesbetreuung im Landkreis Oder-Spree – Fortschreibungszeitraum 2024 bis 2028
 10. Seite 3 Mitgliedschaft in der „Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen des Landes Brandenburg“ (AGFK BB)
 11. Seite 3 Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung des grundhaften Ausbaues der K 6744 Abschnitt 015, OD Reichenwalde
 12. Seite 4 Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung des Neubaus eines straßenbegleitenden Radweges parallel zur Kreisstraße K 6744, Abschnitt 015, Dahmsdorf – Reichenwalde
 13. Seite 4 Eilentscheidung nach § 58 der Kommunalverfassung Brandenburg (BbgKVerf) zur Sicherung der Finanzierung der Straßenbaumaßnahme K 6744, Abschnitt 020, OD Reichenwalde
 14. Seite 4 Veränderungen in den Ausschüssen

B. Bekanntmachungen des Landrates als untere Landesbehörde

<h4>C. <u>Bekanntmachungen anderer Stellen</u></h4>
--

A. Bekanntmachungen des Landkreises

I.) Beschlüsse des Kreistages vom 28. Februar 2024

1. Medizinische Versorgung im ganzen Landkreis sicherstellen

(Beschluss-Nr.: 1/AfD/28/2024)

Der Kreistag lehnt ab:

Die Kreisverwaltung unterstützt alle noch vorhandenen Arztpraxen im Landkreis Oder-Spree, die das wollen, mit je einer nicht-ärztlichen medizinischen Fachkraft (MFA), die vorwiegend im Umkreis der Praxis für Hausbesuche einzusetzen ist. Dabei sollen die entsprechenden Förderprogramme des Landes (agnes^{zwei}, NÄPa oder VERAH) genutzt werden. Dazu übernimmt die Kreisverwaltung je einmal pro Praxis die Kosten für die erforderliche Fortbildung zum jeweils passenden nicht-ärztlichen medizinischen Fachpersonal.

2. Resolution an den Bundeskanzler der Bundesrepublik und Deutschland

(Beschluss-Nr.: 2/AfD/28/2024)

Der Kreistag lehnt ab:

Der Kreistag möge die folgende Resolution beschließen und den Landrat Herrn Frank Steffen beauftragen, diese zeitnah dem Bundeskanzler Herrn Olaf Scholz zu übermitteln

3. Brief an die Bundesregierung

(Beschluss-Nr.: 4/DIE LINKE/28/2024)

Der Kreistag beschließt:

- (1) Der Kreistag beschließt den Brief an die Bundesregierung
- (2) Der Landrat wird beauftragt, den Text des Briefes als Position des Landkreises an den Bundeskanzler und die Mitglieder der Bundesregierung zu übermitteln.

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,
sehr geehrte Mitglieder der Bundesregierung,

als politische Vertreter des Landkreises Oder-Spree ist es unser oberstes Ziel, den Einwohnern eine lebenswerte Umgebung zu schaffen - durch Gestaltung der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung unserer Region. Dieses Ziel sehen wir durch die Bundespolitik massiv gefährdet.

Den Herausforderungen der vergangenen Jahre begegneten die Bürgerinnen und Bürgern mit hohem Einsatz und beispielloser Solidarität. Auch die Kommunen haben enorme zusätzliche finanzielle und personelle Anstrengungen unternommen, um die Krisenbewältigung zu unterstützen. Weitere Mehrbelastungen, wie sie jetzt als Reaktion auf den russischen Angriffskrieg entstehen, sind nicht mehr hinnehmbar. Seitens der Bundesregierung gibt es keinerlei wahrnehmbares Bemühen um Diplomatie, Waffenlieferungen und entfesselte Sanktionsmaßnahmen sind derzeit das alleinige Mittel der Wahl. Wir wollen uns nicht anmaßen zu wissen, was die richtigen Mittel sind in dieser politischen Situation. Aber wir wissen, dass die Wirtschaft unseres Landes und der Wohlstand unserer Bevölkerung nur aufrechterhalten werden kann, wenn wir friedliche und neutrale Beziehungen zu anderen Ländern anstreben.

Deutschland verfügt nicht über Bodenschätze, Rohstoffe oder ausreichend sonstige Energiequellen und ist deshalb in hohem Maße abhängig von anderen Ländern. Auch, wenn dort andere Werte gelebt werden, darf ein dauerhafter Konflikt- oder gar Kriegszustand mit diesen Ländern niemals Ergebnis der deutschen Politik sein!

Angesichts der bereits jetzt absehbaren Folgen betrachten wir die Entwicklungen mit äußerster Sorge und Fassungslosigkeit. Dabei gilt unser tiefes Mitgefühl den vielen Opfern des Krieges und auch jenen, die unter Sanktionen existenziell zu leiden haben. Derzeit wird der soziale Frieden in unserem Land auf eine harte Probe gestellt. Rezession und Betriebsschließungen sowie horrenden Energiekosten treiben tausende Menschen nun regelmäßig auf die Straßen. Das Vertrauen in Staat und Politik erodiert in wachsenden Teilen der Gesellschaft. Wenn sich der politische Kurs nicht ändert, werden die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen verheerend sein. Symbolische Hilfen beheben leider keines der ursächlichen Probleme. Um es in den Worten Helmut Schmidts zu sagen: „In der Krise beweist sich der Charakter.“ Wir rufen Sie als Bundesregierung deshalb auf, alles zu unterlassen, was diesen Krieg verlängert und alles dafür zu tun, dass die Waffen schweigen!

Mit freundlichen Grüßen

4. Entschließung des Kreistages zu den Protesten der Bauern des Landkreises Oder-Spree

(Beschluss-Nr.: 3/DIE LINKE/28/2024)

Der Kreistag beschließt:

Auch Bauern und mit der Agrarwirtschaft verbundene Menschen im Landkreis haben in den letzten Wochen energisch gegen Maßnahmen protestiert, die ihre wirtschaftliche Existenz gefährden.

Nach einer harten Zeit drakonischer Beschränkungen wegen der Afrikanischen Schweinepest sollen ihnen nun zur Sanierung des Bundeshaushalts zusätzliche Belastungen zugemutet werden.

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree unterstützt die Forderung, für die Landwirte und für die mit der Landwirtschaft verbundenen Unternehmen Bedingungen zu schaffen, die ihnen ein sicheres wirtschaftliches Überleben und einen unverzichtbaren Beitrag zur Ernährung im Lande ermöglichen. Die unerträglichen zusätzlichen Belastungen müssen zurückgenommen werden.

Der Kreistag beauftragt den Landrat, diese Position dem Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg und dem Bundesminister für Landwirtschaft zu übermitteln.

5. Eilentscheidung nach § 58 der Kommunalverfassung Brandenburg (BbgKVerf) zur Finanzierung der Kosten der Schulkostenbeiträge im Haushaltsjahr 2023

(Beschluss-Nr.: 002/28/2024)

Der Kreistag beschließt:

Zur Finanzierung der Kosten der Schulkostenbeiträge im Haushaltsjahr 2023 stimmt der Kreistag folgenden überplanmäßigen Ausgaben zu:

- Aufwendungen in Höhe von 445.599,67 € (Ergebnisplan)
- Auszahlungen in Höhe von 456.581,73 € (Finanzplan)

6. Veränderung der Schreibweise „Carl Bechstein“ Gymnasium in Erkner

(Beschluss-Nr.: 005/28/2024)

Der Kreistag beschließt die veränderte Schreibweise des Gymnasiums in Erkner von „Carl Bechstein“ zu Carl-Bechstein-Gymnasium.

7. Namensgebung "Spreecampus Grund- und Oberschule"

(Beschluss-Nr.: 008/28/2024)

Der Kreistag beschließt die Namensgebung des „Spreecampus Grund- und Oberschule“

8. Vereinbarung über die Kooperation mit dem Landkreis Choszczno

(Beschluss-Nr.: 012/28/2024)

Der Kreistag beauftragt den Landrat, die Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Choszczno (Polen) zu unterzeichnen.

9. Fortschreibung des Bedarfsplanes für Kindertagesbetreuung im Landkreis Oder-Spree – Fortschreibungszeitraum 2024 bis 2028

(Beschluss-Nr.: 001/28/2024)

Der Kreistag beschließt den vorliegenden Bedarfsplan für Kindertagesbetreuung im Landkreis Oder-Spree – Fortschreibung 2024 bis 2028.

10. Mitgliedschaft in der „Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen des Landes Brandenburg“ (AGFK BB)

(Beschluss-Nr.: 004/28/2024)

Der Kreistag beschließt die Mitgliedschaft in der „Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen des Landes Brandenburg“. Der Landkreis erkennt die Geschäftsordnung der AGFK BB (siehe Anhang 1) an.

11. Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung des grundhaften Ausbaues der K 6744 Abschnitt 015, OD Reichenwalde

(Beschluss-Nr.: 006/28/2024)

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Vorbereitung des grundhaften Ausbaus der K 6744, Abschnitt 015, OD Reichenwalde vom km 6,414 bis km 6,780 mit einer Länge von 366 m.

12. Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung des Neubaus eines straßenbegleitenden Radweges parallel zur Kreisstraße K 6744, Abschnitt 015, Dahmsdorf - Reichenwalde

(Beschluss-Nr.: 007/28/2024)

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Planung und Vorbereitung des Neubaus des straßenbegleitenden Radweges parallel zur Kreisstraße K 6744 Abschnitt 015 von Dahmsdorf bis Reichenwalde auf einer Länge von ca. 2.980 m.

13. Eilentscheidung nach § 58 der Kommunalverfassung Brandenburg (BbgKVerf) zur Sicherung der Finanzierung der Straßenbaumaßnahme K 6744, Abschnitt 020, OD Reichenwalde

(Beschluss-Nr.: 003/28/2024)

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag genehmigt die Eilentscheidung gemäß § 58 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) zur überplanmäßigen Bereitstellung von 275.000,00 € zur Sicherung der Finanzierung der Straßenbaumaßnahme K 6744, Abschnitt 020, OD Reichenwalde.

14. Veränderungen in den Ausschüssen

(Beschluss-Nr.: OHNE/28/2024)

Der Kreistag beschließt folgende Veränderungen in den Ausschüssen:

Für den freien Sitzplatz im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport wird Herr Kai Hamacher als stimmberechtigtes Mitglied berufen.

Für den freien Sitzplatz im Ausschuss für Haushalt, Finanzen/Beteiligungen wird Herr Thoralf Schapke als stimmberechtigtes Mitglied berufen.

B. Bekanntmachungen des Landrates als untere Landesbehörde

C. Bekanntmachungen anderer Stellen

Impressum:

Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree

Herausgeber:

Landkreis Oder-Spree
Der Landrat Frank Steffen
Breitscheidstr. 7
15848 Beeskow

Redaktion:

Büro des Kreistages

Das Amtsblatt des Landkreises Oder-Spree erhalten Sie kostenlos im Landratsamt, Büro des Kreistages, Breitscheidstr. 7, 15848 Beeskow; PRO Arbeit- kommunales Jobcenter, Bürgerservice, Karl-Marx-Straße 35 c, 15890 Eisenhüttenstadt; in der Nebenstelle der Kreisverwaltung, Am Bahnhof 1e, Haus 1, 15517 Fürstenwalde; Verwaltungsstandort Erkner, Ladestraße 1, 15537 Erkner.

Weiterhin finden Sie das Amtsblatt im Internet unter <https://www.landkreis-oder-spree.de/Service-Aktuelles/Aktuelles/Amtsblatt/>